

Arbeitshilfe der Bundesapothekerkammer zur Qualitätssicherung

ANWENDUNGSBEISPIEL ZU DEN LEITLINIEN

■ Medikationsanalyse am Beispiel des Patientenfalls Felicita Fröhlich

Stand: 02.05.2018

Leitlinie:
Medikationsanalyse

Anwendungsbeispiel: **Patientenfall Felicitas Fröhlich**



2 Gewinnung des Patienten

Angebot der Medikationsanalyse in der Apotheke

Frau Fröhlich kommt mit einem Rezept über eine ZacPac Kombipackung in die Apotheke. Sie ist dort Stammkundin, hat aber keine Kundenkarte, weil ihr das zu umständlich ist.

2.1 Überprüfung des potenziellen Nutzens der Medikationsanalyse für Frau Fröhlich

- Mögliche Kriterien oder Anhaltspunkte (einzeln oder in Kombination), ob Frau Fröhlich von der Medikationsanalyse einen potenziellen Nutzen haben könnte:
- Multimorbidität und damit verbundene Polymedikation (meist ≥ 5 dauerhaft angewandte, systemisch wirkende Arzneimittel)
Aus den Erzählungen wissen Sie, dass Frau Fröhlich Diabetes, Bluthochdruck und eine Hüftgelenksarthrose hat. Außerdem ist sie leicht übergewichtig. Sie wissen, dass Frau Fröhlich mindestens 5 Arzneimittel in der Dauemedikation anwendet, weil sie diese regelmäßig bei Ihnen bezieht.
 - ≥ 12 Arzneimittelanwendungen pro Tag
 - ≥ 4 chronische Erkrankungen
 - Verdacht auf Nebenwirkung
 - Verdacht auf nicht ausreichendes Ansprechen auf Arzneimitteltherapie
 - Verdacht auf mangelnde Therapietreue
 - Verschiedene Verordner
Sie wissen auch, dass Frau Fröhlich bei mehreren Ärzten in Behandlung ist.
 - Akutes Problem, das eine weitere Abklärung erfordert
 - Änderung des Therapieregimes, z. B. nach Krankenhausaufenthalt

Könnte Frau Fröhlich aufgrund der Erfüllung eines oder mehrerer Kriterien von der MA profitieren?

Nein → **Abbruch**

2.2 Ansprache von Frau Fröhlich

- Nutzen und Vorteile für Frau Fröhlich sind z. B.:
- Anleitung zur korrekten Anwendung der Arzneimittel
 - Optimierung der Anwendungszeitpunkte
 - Überprüfung der Medikation auf Wechselwirkungen
 - Empfehlungen zur korrekten Lagerung der Arzneimittel
 - Beratung über geeignete Selbstmedikation
 - Erstellung eines aktuellen Medikationsplans
 - Erhöhung der Sicherheit bei der Arzneimittelbehandlung

Möchte Frau Fröhlich die Analyse ihrer Medikation?

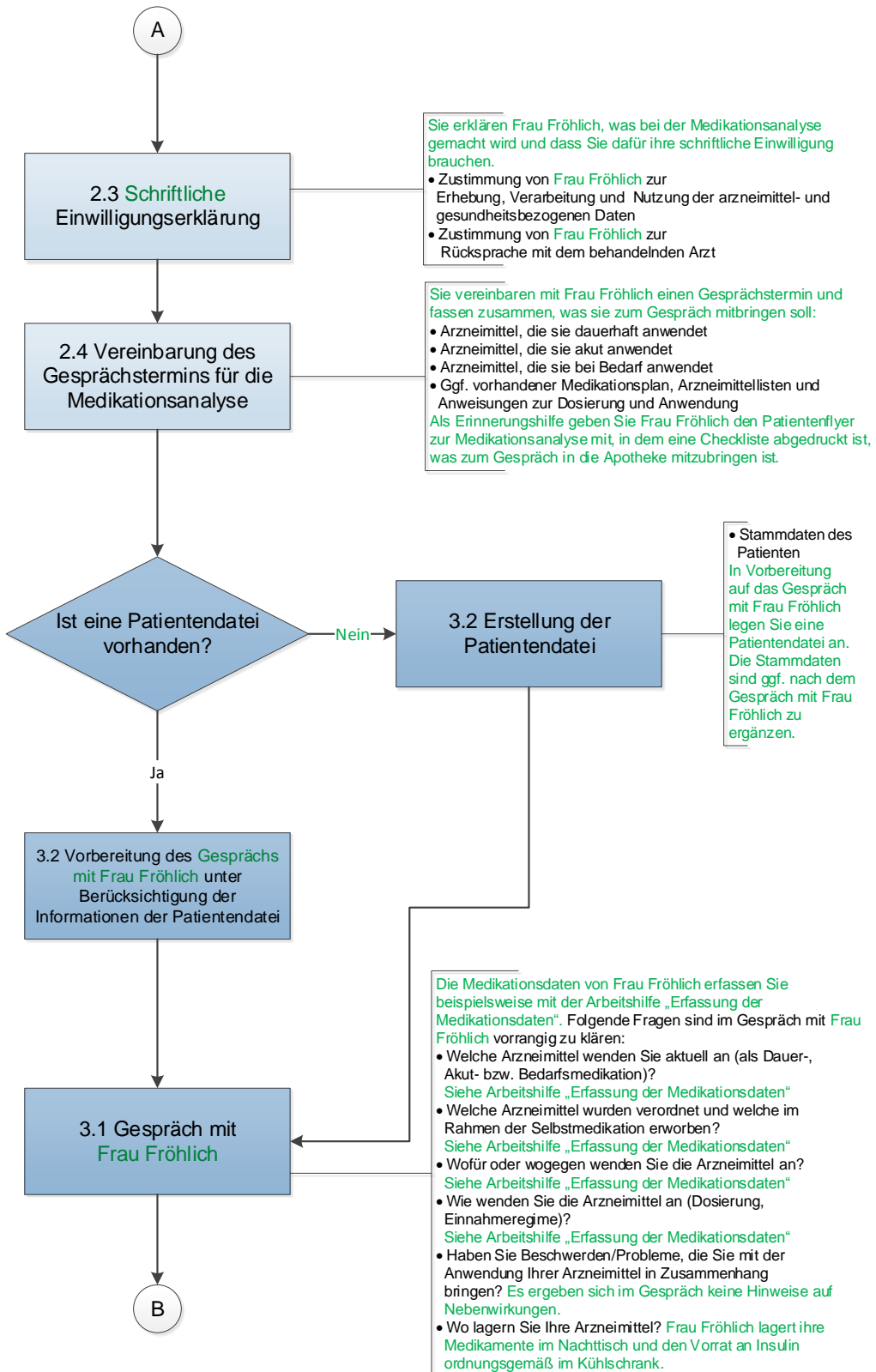
Nein → **Abbruch**

A

Fortsetzung

2 Gewinnung des Patienten

3 Datenerhebung und Datenerfassung



Fortsetzung

Zum Gespräch bringt Frau Fröhlich folgende Arzneimittel mit und die Arzneimittelliste, die sie sich selbst nach den Angaben der Ärzte angefertigt hat:



Torasemid 20 mg 1 - 0 - 0
Amlodipin 10 mg 1 - 0 - 0
Irbesartan 300 mg 1 - 0 - 0
Tilidin comp 150 mg 1 - 0 - 1
Lantus zur Nacht 22 Einheiten
Glibenclamid 3,5 1 - 0 - 1
Simvastatin 20 mg 0 - 0 - 1

■ Arbeitshilfe zur Qualitätssicherung

Medikationsanalyse

Erfassung der Medikationsdaten des Patienten

Name des Patienten: **Felicita Fröhlich**

Geb. Datum: (Alter 56 J.)

Datum: **tt.mm.jjjj**

Medikations-datei	Brown Bag	Arzneimittel-liste	Wirkstoff, Handelsname, Stärke und Darreichungsform (PZN)	Verordnender Arzt/ Selbst-medikation	Dosierung ① lt. Patient ② lt. Medikationsplan	Anwendungsgrund lt. Patient	Anmerkungen (z. B. Hinweise zu Anwendungsproblemen, Anwendungshinweise, Akut-, Dauer-, Bedarfsmedikation)
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Glibenclamid AbZ 3,5 mg Tabletten	Diabetologe	① 1 - 0 - 1 ②	Zucker	Dauermedikation
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Simvastatin ratiopharm 20 mg Filmtabletten	Hausarzt (Dr. Müßig)	① 0 - 0 - 1 ②	Cholesterin	Dauermedikation
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Lantus 100 Einheiten Patronen zu je 3 ml	Diabetologe	① zur Nacht 22 E ②	Zucker	Dauermedikation
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Irbesartan Heumann 300 mg Filmtabletten	Hausarzt (Dr. Müßig)	① 1 - 0 - 0 ②	Blutdruck	Dauermedikation
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Amlodipin HEXAL 10 mg Tabletten	Hausarzt (Dr. Müßig)	① 1 - 0 - 0 ②	Blutdruck	Dauermedikation
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Torasemid 1 A Pharma 20 mg Tabletten	Hausarzt (Dr. Müßig)	① 1 - 0 - 0 ②	Blutdruck	Dauermedikation
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Tilidin AL comp. 150 mg/12 mg Retardtabletten	Orthopäde	① 1 - 0 - 1 ②	Hüftgelenksarthrose	Dauermedikation
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Dulcolax Dragees	Selbst-medikation	① bei Bedarf 2 ②	Verstopfung	Anwendung ca. 2 - 3 x pro Woche (Bedarfsmedikation)

Seite: 1 von 2

■ Arbeitshilfe zur Qualitätssicherung
Medikationsanalyse

Erfassung der Medikationsdaten des Patienten

Name des Patienten: **Felicitas Fröhlich**

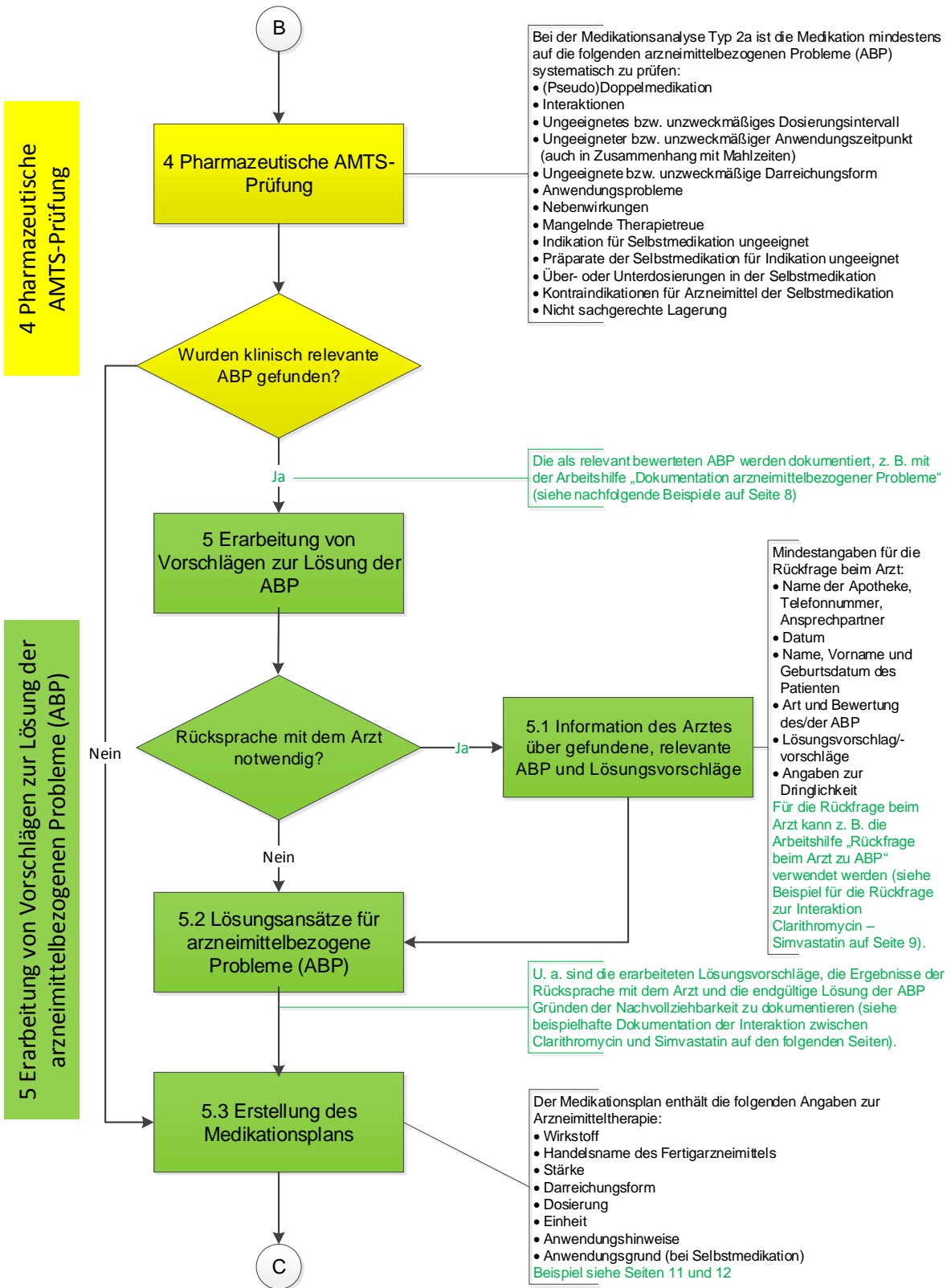
Geb. Datum: (Alter 56 J.)

Datum: **tt.mm.jjjj**

Medikations- datei	Brown Bag	Aktuelles Rezept	Wirkstoff, Handelsname, Stärke und Dar- reichungsform (PZN)	Verordnender Arzt/ Selbst- medikation	Dosierung ① lt. Patient ② lt. Medikationsplan	Anwendungsgrund lt. Patient	Anmerkungen (z. B. Hinweise zu Anwendungsproblemen, Anwen- dungshinweise, Akut-, Dauer-, Bedarfsmedikation)
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	ZacPac Kombipackung (Pantopra- zol 40 mg, Amoxicillin 1000 mg, Clarithromycin 500 mg)	Gastro- enterologe (Dr. Magenweh)	① nicht bekannt ②	nicht bekannt	Akutmedikation (Der Arzt hat die Anwendung und den Anwen- dungsgrund nicht erläutert)
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			① ②		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			① ②		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			① ②		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			① ②		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			① ②		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			① ②		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			① ②		

Seite: 2 von 2


Fortsetzung



■ Arbeitshilfe zur Qualitätssicherung

Medikationsanalyse

Dokumentation arzneimittelbezogener Probleme (ABP)					
Patient: Felicitas Fröhlich		Geburtsdatum: (Alter 56 J.)	Datum der Analyse: tt.mm.jjjj	Seite: 1 von 2	
Behandelnder Arzt 1 : Hausarzt Dr. Müßig		Behandelnder Arzt 2 :			
Code:	Arzneimittelbezogenes Problem:	Code:	Arzneimittelbezogenes Problem:	Code: Zusätzliche ABP in der Selbstmedikation:	
①	(Pseudo-)Doppelmedikation	⑥	Ungeeignete/unzweckmäßige Darreichungsform	⑪	Selbstmedikation ungeeignet
②	Anwendungsproblem	⑦	Interaktion	⑫	Präparat der Selbstmedikation für Indikation ungeeignet
③	Mangelnde Therapietreue	⑧	Nebenwirkung	⑬	Über- oder Unterdosierung
④	Ungeeignetes/unzweckmäßiges Dosierungsintervall	⑨	Nicht sachgerechte Lagerung	⑭	Kontraindikation
⑤	Ungeeigneter/unzweckmäßiger Anwendungszeitpunkt	⑩	Sonstiges: Keine Kenntnisse zu Dosierung und Anwendungsgrund		
Code	Beschreibung des ABP	Lösungsvorschlag (Apotheker)	Vereinbarte Maßnahme/Vereinbart mit	Bewertung	
⑦	<u>Betroffene/s AM¹:</u> Clarithromycin/Simvastatin <u>Beschreibung:</u> Clarithr. hemmt CYP3A4 > Anstieg des Plasmaspiegels von Simva; schwerwiegende Myopathien/Rhabdomy. möglich	Therapie mit Simvastatin während der Anwendung von ZacPac pausieren, wenn medizinisch möglich	<input checked="" type="checkbox"/> Arzt 1 <input type="checkbox"/> Patient <input type="checkbox"/> Mit: <u>Maßnahme:</u> <i>geplant: Rücksprache mit Hausarzt</i>	<input type="checkbox"/> ABP gelöst <input type="checkbox"/> nicht gelöst	
⑦	<u>Betroffene/s AM¹:</u> Clarithromycin/Tilidin <u>Beschreibung:</u> durch Hemmung von CYP3A4 verstärkte Opiodwirkung möglich	Patienten auf mögliche UAW hinweisen > bei verstärkten UAW Kontakt mit Arzt	<input type="checkbox"/> Arzt 1 2 <input checked="" type="checkbox"/> Patient <input type="checkbox"/> Mit: <u>Maßnahme:</u> <i>geplant: Patientin für mögliche UAW sensibilisieren</i>	<input type="checkbox"/> ABP gelöst <input type="checkbox"/> nicht gelöst	
⑦	<u>Betroffene/s AM¹:</u> Simvastatin/Amlodipin <u>Beschreibung:</u> insbesondere bei Simvastatin > 20 mg, Plasmaspiegel ↑ Risiko f. Myopathie ↑	nur 20 mg/die Simva angewendet und laufende Dauermedikation > keine Maßnahme erforderlich	<input type="checkbox"/> Arzt 1 2 <input type="checkbox"/> Patient <input type="checkbox"/> Mit: <u>Maßnahme:</u> <i>keine Maßnahme erforderlich</i>	<input checked="" type="checkbox"/> ABP gelöst <input type="checkbox"/> nicht gelöst	
⑩	<u>Betroffene/s AM¹:</u> ZacPac <u>Beschreibung:</u> keine Kenntnisse zu Dosierung und Anwendungsgrund	----	<input type="checkbox"/> Arzt 1 2 <input checked="" type="checkbox"/> Patient <input type="checkbox"/> Mit: <u>Maßnahme:</u> <i>geplant: Patientin informieren und Akutmedikation im Medikationsplan aufnehmen</i>	<input type="checkbox"/> ABP gelöst <input type="checkbox"/> nicht gelöst	
Cave: Aus Gründen der Übersichtlichkeit werden bei der Darstellung des Patientenfalls nicht alle ABP erfasst und es wird nur die Interaktion zwischen Clarithromycin und Simvastatin weiterverfolgt!					

 Fidelius-Apotheke		Datum tt.mm.jjjj
Straße, Hausnummer Fistelweg 5a		Apotheker Frau Makrolida
PLZ, Ort 55555 Magenleiden		Telefonnummer 012-345 67 89
Titel, Name, Vorname des Arztes Frau/Herrn Dr. Andreas Müßig (Hausarzt)		
Rückfrage zu arzneimittelbezogenen Problemen (ABP)		
Name, Vorname des Patienten Fröhlich, Felicitas	Geburtsdatum (Alter: 56 J.)	Krankenkasse BKK Kerngesund
1 Potenzielles arzneimittelbezogenes Problem Frau Fröhlich hat vom Gastroenterologen Dr. Magenweh für eine 7-tägige Behandlung ZacPac Kombipackung (Pantoprazol 40 mg, Amoxicillin 1000 mg, Clarithromycin 500 mg) verordnet bekommen. Das enthaltene Clarithromycin interagiert durch die Hemmung von CYP3A4 mit dem von Ihnen verordneten Simvastatin. Die Plasmaspiegel von Simvastatin steigen bei gleichzeitiger Anwendung mit Clarithromycin an.		
2 Bewertung und ggf. Lösungsvorschlag Durch die Interaktion sind schwerwiegende Folgen wahrscheinlich (Myopathien und Rhabdomyolyse mit Nierenversagen!). Simvastatin ist während der Behandlung mit Clarithromycin kontraindiziert. Weitere Risikofaktoren für die Statin-assoziierte Myopathie sind u. a. weibliches Geschlecht, Diabetes mellitus, Nieren- oder Leberfunktionsstörungen.		
3 Bitte um Rückruf <input checked="" type="checkbox"/> schnellstmöglich <input type="checkbox"/>		

■ Arbeitshilfe zur Qualitätssicherung
Medikationsanalyse

Dokumentation arzneimittelbezogener Probleme (ABP)					
Patient: Felicitas Fröhlich		Geburtsdatum: (Alter 56 J.)	Datum der Analyse: tt.mm.jjjj	Seite: 1 von 2	
Behandelnder Arzt <input type="text" value="1"/> : Hausarzt Dr. Müßig		Behandelnder Arzt <input type="text" value="2"/> :			
Code:	Arzneimittelbezogenes Problem:	Code:	Arzneimittelbezogenes Problem:	Code:	Zusätzliche ABP in der Selbstmedikation:
①	(Pseudo-)Doppelmedikation	⑥	Ungeeignete/unzweckmäßige Darreichungsform	⑪	Selbstmedikation ungeeignet
②	Anwendungsproblem	⑦	Interaktion	⑫	Präparat der Selbstmedikation für Indikation ungeeignet
③	Mangelnde Therapietreue	⑧	Nebenwirkung		net
④	Ungeeignetes/unzweckmäßiges Dosierungsintervall	⑨	Nicht sachgerechte Lagerung	⑬	Über- oder Unterdosierung
⑤	Ungeeigneter/unzweckmäßiger Anwendungszeitpunkt	⑩	Sonstiges: Keine Kenntnisse zu Dosierung und Anwendungsgrund	⑭	Kontraindikation
Code	Beschreibung des ABP	Lösungsvorschlag (Apotheker)	Vereinbarte Maßnahme/Vereinbart mit	Bewertung	
⑦	<u>Betroffene/s AM¹:</u> Clarithromycin/Simvastatin <u>Beschreibung:</u> Clarithr. hemmt CYP3A4 > Anstieg des Plasmaspiegels von Simva; schwerwiegende Myopathien/Rhabdomy. möglich	Therapie mit Simvastatin während der Anwendung von ZacPac pausieren, wenn medizinisch möglich	<input checked="" type="checkbox"/> Arzt <input type="text" value="1"/> <input type="checkbox"/> Patient <input type="checkbox"/> Mit: <u>Maßnahme:</u> mit Dr. Müßig besprochen, dass Therapie mit Simva 7 Tage unterbrochen werden soll <u>geplant: Pat. instruieren und Vermerk über Therapiepause im MedPlan</u>	<input type="checkbox"/> ABP gelöst <input type="checkbox"/> nicht gelöst	
⑦	<u>Betroffene/s AM¹:</u> Clarithromycin/Tilidin <u>Beschreibung:</u> durch Hemmung von CYP3A4 verstärkte Opiodwirkung möglich	Patienten auf mögliche UAW hinweisen > bei verstärkten UAW Kontakt mit Arzt	<input type="checkbox"/> Arzt <input type="text" value="1"/> <input type="text" value="2"/> <input checked="" type="checkbox"/> Patient <input type="checkbox"/> Mit: <u>Maßnahme:</u> <u>geplant: Patientin für mögliche UAW sensibilisieren</u>	<input type="checkbox"/> ABP gelöst <input type="checkbox"/> nicht gelöst	
⑦	<u>Betroffene/s AM¹:</u> Simvastatin/Amlodipin <u>Beschreibung:</u> insbesondere bei Simvastatin > 20 mg, Plasmaspiegel ↑ Risiko f. Myopathie ↑	nur 20 mg/die Simva angewendet und laufende Dauermedikation > keine Maßnahme erforderlich	<input type="checkbox"/> Arzt <input type="text" value="1"/> <input type="text" value="2"/> <input type="checkbox"/> Patient <input type="checkbox"/> Mit: <u>Maßnahme:</u> keine Maßnahme erforderlich	<input checked="" type="checkbox"/> ABP gelöst <input type="checkbox"/> nicht gelöst	
⑩	<u>Betroffene/s AM¹:</u> ZacPac <u>Beschreibung:</u> keine Kenntnisse zu Dosierung und Anwendungsgrund	----	<input type="checkbox"/> Arzt <input type="text" value="1"/> <input type="text" value="2"/> <input checked="" type="checkbox"/> Patient <input type="checkbox"/> Mit: <u>Maßnahme:</u> <u>geplant: Patientin informieren und Akutmedikation im Medikationsplan aufnehmen</u>	<input type="checkbox"/> ABP gelöst <input type="checkbox"/> nicht gelöst	

■ Arbeitshilfe zur Qualitätssicherung

Medikationsanalyse

Medikationsplan

Name des Patienten: **Felicitas Fröhlich**

Geb. Datum: (Alter 56 Jahre)

Datum: **tt.mm.jjjj**

Wirkstoff	Handelsname	Stärke	Form ¹	Morgens	Mittags	Abends	Zur Nacht	Einheit	Hinweise	Grund ²
Insulin glargin	Lantus 100 Einheiten	100 IE	Lösung	0	0	0	22	Einheit		Zucker
Glibenclamid	Glibenclamid AbZ 3,5 mg Tabletten	3,5 mg	Tabl	1 Tabl morgens & 1 Tabl abends - vor den Mahlzeiten						Zucker
Irbesartan	Irbesartan Heumann 300 mg Tabletten	300 mg	Tabl	1	0	0	0	Stück		Blutdruck
Amlodipin	Amlodipin HEXAL 10 mg Tabletten	10 mg	Tabl	1	0	0	0	Stück		Blutdruck
Torasemid	Torasemid 1 A Phar- ma 20 mg Tabletten	20 mg	Tabl	1	0	0	0	Stück		Blutdruck
Simvastatin	Simvastatin ratiopharm 20 mg Tabletten	20 mg	Tabl	0	0	1	0	Stück	erst wieder einnehmen ab tt.mm.jjjj	Cholesterin
Tilidin/Naloxon	Tilidin AL comp 150 mg/ 12 mg Retardtabletten	150 mg/ 12 mg	Retard- Tabl	1 Tabl um 7 Uhr morgens & 1 Tabl um 19 Uhr abends						Schmerzmittel für Hüfte
Bisacodyl	Dulcolax	5 mg	Dra- gees	bei Bedarf 1-2 Dragees 30 min vor dem Abendessen						Verstopfung

Alle Angaben stammen aus den uns von Ihnen zur Verfügung gestellten Informationen. Wir bitten Sie, diese Medikationsliste zu Ihrer eigenen Sicherheit auch mit Ihrem Hausarzt zu besprechen. Bitte lassen Sie uns wissen, wenn er Änderungen vorgenommen hat.

Fidelius-Apotheke
Fistelweg 5a, 55555 Magenleiden
Tel.: 012 – 345 67 89
Stempel der Apotheke, Unterschrift

Seite: **1 von 2**

1 = Darreichungsform, 2 = Anwendungsgrund



Medikationsplan

Name des Patienten: **Felicitas Fröhlich**

Geb. Datum: (Alter 56 Jahre)

Datum: **tt.mm.jjjj**

Wirkstoff	Handelsname	Stärke	Form ¹	Morgens	Mittags	Abends	Zur Nacht	Einheit	Hinweise	Grund ²
Akutmedikation: Einnahme vom tt.mm.jjjj bis einschließlich tt.mm.jjjj										
Arzneistoff-kombination	ZacPac Kombipackung	Kombi-präparat	Tabl	morgens und abends 1 Stunde vor dem Essen jeweils 1 gelbe, 1 weiße und 1 hellgelbe Tablette					Magen	

Alle Angaben stammen aus den uns von Ihnen zur Verfügung gestellten Informationen. Wir bitten Sie, diese Medikationsliste zu Ihrer eigenen Sicherheit auch mit Ihrem Hausarzt zu besprechen. Bitte lassen Sie uns wissen, wenn er Änderungen vorgenommen hat.

Fidelius-Apotheke
 Fistelweg 5a, 55555 Magenleiden
 Tel.: 012 – 345 67 89
 Stempel der Apotheke, Unterschrift

Seite: **2 von 2**

1 = Darreichungsform, 2 = Anwendungsgrund

Fortsetzung

6 Abschlussgespräch mit dem Patienten

C

6 Abschlussgespräch mit Frau Fröhlich

- Erläuterung der (vom Apotheker) vorgeschlagenen und/oder mit dem Arzt abgestimmten Maßnahmen (siehe Dokumentation auf Seite 10)
- Abstimmung der Maßnahmen mit Frau Fröhlich (Die Patientin ist bereit, alle Maßnahmen entsprechend umzusetzen)
- Ggf. Anpassung des Medikationsplans (Der Medikationsplan muss in diesem Fall nicht mehr angepasst werden, weil die Patientin alle Maßnahmen umsetzen kann und möchte.)
- Hinweis auf Wunsch des Arztes zu direktem Kontakt mit dem Patienten (in diesem Patientenfall nicht zutreffend)
- Aushändigung des Medikationsplans

7 Dokumentation

7 Dokumentation

- Stammdaten von Frau Fröhlich (Vor- und Nachname, Geschlecht, Adresse, Telefonnummer, Geburtsdatum)
- Medikationsdaten (Handelsname des Fertigarzneimittels, Wirkstoff, Stärke, Darreichungsform, Dosierung, Anwendungsregime, Dauer-, Akut oder Bedarfsmedikation, Selbstmedikation/verordnetes Arzneimittel, Anwendungsgrund)
- Als relevant eingestufte arzneimittelbezogene Probleme
- Lösungsvorschläge für die entsprechenden arzneimittelbezogenen Probleme
- Ggf. Daten aus dem Gespräch mit Frau Fröhlich
- Ggf. Verordner
- Ggf. Anwendungsdauer
- Ergebnisse der Rücksprache mit dem Hausarzt und Frau Fröhlich
- Endgültige Lösung der arzneimittelbezogenen Probleme
- Medikationsplan

Medikationsanalyse beendet

■ Arbeitshilfe zur Qualitätssicherung

Medikationsanalyse

Dokumentation arzneimittelbezogener Probleme (ABP)				
Patient: Felicitas Fröhlich		Geburtsdatum: (Alter 56 J.)	Datum der Analyse: tt.mm.jjjj	Seite: 1 von 2
Behandelnder Arzt 1 : Hausarzt Dr. Müßig		Behandelnder Arzt 2 :		
Code:	Arzneimittelbezogenes Problem:	Code:	Arzneimittelbezogenes Problem:	Code:
①	(Pseudo-)Doppelmedikation	⑥	Ungeeignete/unzweckmäßige Darreichungsform	⑪
②	Anwendungsproblem	⑦	Interaktion	⑫
③	Mangelnde Therapietreue	⑧	Nebenwirkung	⑬
④	Ungeeignetes/unzweckmäßiges Dosierungsintervall	⑨	Nicht sachgerechte Lagerung	⑭
⑤	Ungeeigneter/unzweckmäßiger Anwendungszeitpunkt	⑩	Sonstiges: Keine Kenntnisse zu Dosierung und Anwendungsgrund	
Code	Beschreibung des ABP	Lösungsvorschlag (Apotheker)	Vereinbarte Maßnahme/Vereinbart mit	Bewertung
⑦	<u>Betroffene/s AM¹:</u> Clarithromycin/Simvastatin <u>Beschreibung:</u> Clarithr. hemmt CYP3A4 > Anstieg des Plasmaspiegels von Simva; schwerwiegende Myopathien/Rhabdomy. möglich	Therapie mit Simvastatin während der Anwendung von ZacPac pausieren, wenn medizinisch möglich	<input checked="" type="checkbox"/> Arzt 1 <input type="checkbox"/> Patient <input type="checkbox"/> Mit: <u>Maßnahme:</u> Mit Dr. Müßig besprochen, dass Therapie mit Simva für 7 Tage unterbrochen werden soll > Patientin instruiert und Therapiepause im MedPlan vermerkt	<input checked="" type="checkbox"/> ABP gelöst <input type="checkbox"/> nicht gelöst
⑦	<u>Betroffene/s AM¹:</u> Clarithromycin/Tilidin <u>Beschreibung:</u> durch Hemmung von CYP3A4 verstärkte Opiodwirkung möglich	Patienten auf mögliche UAW hinweisen > bei verstärkten UAW Kontakt mit Arzt	<input type="checkbox"/> Arzt 1 2 <input checked="" type="checkbox"/> Patient <input type="checkbox"/> Mit: <u>Maßnahme:</u> Patientin für mögliche UAW sensibilisiert/bei vermehrten UAW soll sich die Patientin den Arzt konsultieren	<input checked="" type="checkbox"/> ABP gelöst <input type="checkbox"/> nicht gelöst
⑦	<u>Betroffene/s AM¹:</u> Simvastatin/Amlodipin <u>Beschreibung:</u> insbesondere bei Simvastatin > 20 mg, Plasmaspiegel ↑ Risiko f. Myopathie ↑	nur 20 mg/die Simva angewendet und laufende Dauermedikation > keine Maßnahme erforderlich	<input type="checkbox"/> Arzt 1 2 <input type="checkbox"/> Patient <input type="checkbox"/> Mit: <u>Maßnahme:</u> keine Maßnahme erforderlich	<input checked="" type="checkbox"/> ABP gelöst <input type="checkbox"/> nicht gelöst
⑩	<u>Betroffene/s AM¹:</u> ZacPac <u>Beschreibung:</u> keine Kenntnisse zu Dosierung und Anwendungsgrund	----	<input type="checkbox"/> Arzt 1 2 <input checked="" type="checkbox"/> Patient <input type="checkbox"/> Mit: <u>Maßnahme:</u> Patientin informiert und Akutmedikation im Medikationsplan aufgenommen	<input checked="" type="checkbox"/> ABP gelöst <input type="checkbox"/> nicht gelöst
Cave: Aus Gründen der Übersichtlichkeit wird auf die Darstellung der vollständigen Dokumentation dieses Patientenfalls verzichtet.				